

18.01.2027 14:30 Uhr - 20.01.2027 12:30 Uhr

Menschenwürde und Scham

Die Bedeutung von Würde, Scham und Scham-Abwehr für die psychosoziale Beratung

Ausgangssituation

Vielen menschlichen und zwischenmenschlichen Störungen und Konflikten liegt eine Scham-Problematik zugrunde. Scham ist eine sehr schmerzhaftes Emotion und wird häufig abgewehrt. Auch die Inanspruchnahme von professioneller Hilfe geht bei Klient:innen oft mit einem Gefühl von Scham einher. Solange die Scham als solche von Klient:in und Berater:in nicht erkannt wird, sind Versuche, Störungen und Konflikte im Beratungsprozess zu lösen, meist nicht erfolgreich.

Neben den problematischen oder Probleme verursachenden Aspekten gibt es auch produktive und helfende Aspekte des Schamgefühls. Diese können für einen Beratungsprozess von großem Nutzen sein. Das Erkennen und Wahrnehmen von Scham und Scham-Abwehr ist daher für Berater:innen von großer Bedeutung.

Zielsetzung und Lernansatz

Im Mittelpunkt des Seminars steht der beraterische Umgang mit (häufig nicht bewussten) Schamgefühlen in Zeiten der scheinbaren Schamlosigkeit. Es ist unvermeidbar, dass die Vermittlung von Wissen über die Scham, die einen großen Teil des Seminars einnimmt, die Teilnehmenden auch in Kontakt mit persönlichen Scham- und Beschämungserfahrungen bringt. Dies ist hilfreich, weil es uns ermöglicht, auch die Schamgefühle unserer Klient:innen zuzulassen und konstruktiv mit ihnen umzugehen.

Inhalte:

- Information über die Entstehung von Scham und ihre Abwehrmechanismen: Was ist Scham? Phänomenologie, Entwicklung.
- Unterscheidung zwischen "gesunder" und "traumatischer Scham" sowie zwischen Scham und Beschämung.
- Die vier Grundformen der Scham (Differenzierung der Scham).
- Vorstellung und Auseinandersetzung mit dem Konzept der Scham-Abwehr (Neurobiologie der Scham).
- Austausch über die beziehungsgestaltenden Aspekte von Scham und ihrer Abwehr sowie deren soziale Funktion.
- Erkennen und Verstehen der helfenden und produktiven Aspekte von Scham als "Wächterin der menschlichen Würde" (Leon Wurmser).

- Erarbeitung der konstruktiven Möglichkeiten für den beraterischen Umgang mit Schamgefühlen.
- Reflexion des eigenen beraterischen Handelns hinsichtlich der Erkenntnisse bezüglich Scham und Würde sowie der Rahmenbedingungen von Beratung.

Die Teilnehmenden werden gebeten, eigene Fallbeispiele aus ihrer Arbeit mitzubringen.

Arbeitsformen

Im Seminar wird in einem Wechsel von theoretischen Impulsen, Praxisreflexion, Selbsterfahrung, moderierter Plenumsdiskussion, Kleingruppen und Einzelreflexion gearbeitet.

Anmeldung und Zulassung

Bitte melden Sie sich mit dem Online-Formular an. Die Vergabe der Teilnahmeplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Termin

Montag, 18. Januar 2027, 14:30 Uhr mit einem Begrüßungskaffee, bis
Mittwoch, 20. Januar 2027, 12:30 Uhr mit anschließendem Mittagessen

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Teilnahmegebühr: 480,00 €

Übernachtung mit Frühstück: 145,00 € (inkl. Übernachtungssteuer)

Verpflegung: 133,00 €

Die Tagungspauschale (Mittagessen, Tagungsgetränke, Kaffeepausen, Abendessen, etc.) ist mit der Anmeldung obligatorisch gebucht.

Die Preise richten sich nach der gültigen Preisliste des Tagungshauses, eine Preiserhöhung ist daher möglich.

Die Teilnahmegebühr sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden vor Beginn der Veranstaltung durch die Fortbildungs-Akademie in Rechnung gestellt.

Für Ihre Teilnahme gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten. Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-akademie.de. Bitte beachten Sie, dass eine von Ihnen beantragte Förderung zunächst mit der Teilnahmegebühr verrechnet wird. Sollte diese Förderung nicht bewilligt werden, wird Ihnen der Differenzbetrag zur vollen Teilnahmegebühr nachträglich in Rechnung gestellt!

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen mit Beraterischem Auftrag in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen der verbandlichen Caritas.

Termin:

18.01.2027 14:30 Uhr - 20.01.2027 12:30 Uhr

Kosten:

480,00 € zzgl. Kosten für Verpflegung und ggf. Unterkunft

Veranstaltungsort:

Caritas Tagungszentrum

Wintererstraße 17-19

79104 Freiburg

www.caritas-akademie.de/tagungszentrum

Referent:innen:

Dr. Stephan Marks (Sozialwissenschaftler, Supervisor, Autor)

Ansprechpartner:innen:

Barbara Hummel (barbara.hummel@caritas.de, +49 (761) 200 1706)

Sabine Fähndrich (sabine.faehndrich@caritas.de, +49 (761) 200 1709)

Veranstalter:

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Veranstaltungsnummer:

S27028

Diese Veranstaltung entspricht den Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas.

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes
Wintererstr. 17-19, 79104 Freiburg, www.caritas-akademie.de
Tel.: (0761) 200-1700, Mail: akademie@caritas.de

